



Für Kirill, aus dem Kinderheim Nr. 9



Ausgabe Süd-Ost • Nr. 50 • 16. Dezember 2006 • Kostenlose Servicenummer für Anzeigen und Vertrieb: 0800/55 77000 • Fax 57003-100

Hilfe für Kiril

Er benötigt dringend eine Operation

(rg) - Vor einer Woche erreichte uns in der Redaktion ein „Hilferuf“ von Petra M. Windisch, die sich im Auftrag der Deutschen Lebensbrücke e.V. unter anderem um Waisenhäuser beziehungsweise um Häuser für abgeschobene Kinder von St. Petersburg aufhielt. Ich bin gerade in St. Petersburg und habe zwei Kinderheime be-



Der fast einjährige Kiril aus St. Petersburg wurde von seinen Eltern wegen seiner Gaumenkieferspaltel abgeschoben. Nach einer Operation hat er die große Chance, ein neues Elternhaus zu bekommen. Foto: pm

ist freundlich, einfach halt wie ein Baby in seinem Alter sein sollte.

Die Heimerleiterin, Dr. Galina Alexandrovna, die ich seit vielen Jahren kenne, hat mir erklärt, dass die Korrektur auch hier in St. Petersburg kein Problem sei, man müsse halt nur dafür bezahlen. So ein Eingriff kostet mit der Pflege hinterher (hier werden die Kinder nicht von Krankenschwestern versorgt, es muss immer ein Verwandter dafür da sein, der dann auch in der Klinik mit wohnt) circa 3500 Euro.“

Wie uns Petra M. Windisch in einem kurzen Telefonat erklärte, hat Kiril die ganz große Chance, nach der Operation adoptiert zu werden. Auch Adoptiveltern nicht aus Russland, haben die Möglichkeit, Kiril zu sich zu nehmen und ihm ein Leben außerhalb des Heimes zu geben.

Geben Sie ihm eine Chance und spenden Sie. Alle Spender werden von uns namentlich – bitte auf dem Überweisungsträger vermerken – in einer der nächsten Ausgaben erwähnt. Außerdem werden wir Sie weiter über Kiril unterrichten. Gehen mehr Spenden ein, als die benötigten 3600 Euro, werden weitere Aktionen der Lebensbrücke e.V. unterstützt. Vor allem das Projekt „Kinderarmut in Deutschland“. Die dazugehörigen Infos finden Sie auf www.lebensbruecke.de. Bitte überweisen Sie Ihre Spenden an:

Deutsche Lebensbrücke e.V.
Dresdner Bank München
Konto: 321 700 000
BLZ: 700 800 00
Stichwort: Samstagsblatt Kiril

sucht, die wir seit Oktober unterstützen. Dabei ist mir im Kinderheim Nr. 9 (siehe unsere Internetseiten), ein Bübchen aufgefallen, den ich sofort in mein Herz geschlossen habe und dem man mit sehr wenig Aufwand helfen kann:

Kiril Ponomarov, 10 Monate alt, am 1. Februar wird er ein Jahr alt werden. Im Gegensatz zu den anderen Kindern in diesem Heim, hat er völlig gesunde Eltern, die nicht trinken, nicht drogenabhängig sind, einfach normale gesunde Eltern.

Da Kiril aber mit dieser Gaumenkieferspaltel geboren wurde, haben ihn die Eltern sofort ins Heim abgeschoben. Als ich im Oktober hier war, habe ich ihn das erste Mal gesehen, er hat einen so netten Charakter,

„Münchener Samstagsblatt“
16. Dezember 2006